

**STELLENPLAN  
Teil A: Beamte**

**Anlage 1**

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	besetzte Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
<b>Wahlbeamte</b>	B7	1,0	1,0	1,0	
	B5	1,0	1,0	1,0	
<b>Höherer Dienst</b>	B2	4,0	4,0	4,0	
	A16	7,0	7,0	7,0	
	A15	11,0	10,0	10,0	
	A14	14,9	15,9	13,9	
	A13	8,7	11,4	8,7	
<b>Gehobener Dienst</b>	A13S	19,7	13,0	17,0	
	A12	39,3	42,3	38,3	
	A11	74,5	75,6	69,5	
	A10	64,0	66,5	56,5	
	A9	1,0	2,0	2,0	
<b>Mittlerer Dienst</b>	A9S+Z	1,0	0	1,0	
	A9S	16,8	15,8	15,9	
	A8	42,4	41,1	40,2	
	A7	9,5	10,5	10,5	
	A6	1,0	1,0	1,0	
<b>Insgesamt</b>		<b>316,6</b>	<b>318,0</b>	<b>297,3</b>	

hiervon ARGE (nachrichtlich):

<b>Höherer Dienst</b>	A15	1,0	1,0	1,0	
	A 13S	1,0	0	1,0	
<b>Gehobener Dienst</b>	A12	0	1,0	0	
	A11	7,7	8,7	7,7	
	A10	4,6	5,6	3,6	
<b>Mittlerer Dienst</b>	A8	3,6	3,6	3,6	
<b>Insgesamt</b>		<b>17,9</b>	<b>19,9</b>	<b>16,9</b>	

**STELLENPLAN**  
**Teil B: Tarifbeschäftigte**

Anlage 2

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2010	Stellen 2009	besetzte Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	11,8	10,8	11,8	
14	4,6	3,6	4,6	
13	18,0	17,0	17,0	
12	41,1	40,1	38,1	
11	49,4	38,4	36,0	
10	35,6	28,1	30,6	
9	83,3	72,7	74,6	
8	191,2	185,8	172,3	
7	7,7	7,7	7,2	
6	160,0	162,1	148,9	
5	47,6	45,6	44,3	
4	0,7	0,7	0,7	
3	12,5	11,7	9,3	
2	3,4	3,4	3,2	
1	0,4	0,4	0,3	
Fleischbeschau	1,2	1,2	0,8	
<b>Insgesamt</b>	<b>668,4</b>	<b>629,0</b>	<b>599,3</b>	

hiervon ARGE (nachrichtlich):

10	3,0	2,0	3,0	
9	9,0	5,0	9,0	
8	17,0	19,0	17,0	
5	2,0	1,0	1,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>31,0</b>	<b>27,0</b>	<b>30,0</b>	

**STELLENÜBERSICHT**  
**Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**  
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Anlage 3

<b>Amtsbezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2010</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2009</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Inspektoranwärterinnen Inspektoranwärter</b>	Anwärtergrundbetrag	21	27	
<b>Sekretäranwärterinnen Sekretäranwärter</b>	Anwärtergrundbetrag	9	12	
<b>Auszubildende</b>	Ausbildungsvergütung	7	9	
<b>Berufspraktikantinnen Berufspraktikanten</b>	Praktikantenvergütung	2	2	
<b>Zivildienstleistende Freiwilliges soziales Jahr</b>	Sold / Taschengeld	39	37	
<b>Freiwilliges ökologisches Jahr</b>	Taschengeld	2	2	
<b>Insgesamt</b>		<b>80</b>	<b>89</b>	

# Haushaltsplanentwurf 2010

## Veränderungsantrag der Fraktion UWG-ME

	Nr.	Bezeichnung	Ausschuss
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	Kreistag
Produkt			Kreisausschuss

### Ziel(e) (Neu):

Stellenplan 2010: Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, welchen Einsparungseffekt der Verzicht auf Altersteilzeitmodelle der Beamten hat.

### Leistungsdaten und Kennzahlen (Neu):

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
	<i>Nur soweit Veränderungen gegenüber dem Ergebnisplan bestehen, ist der Finanzplan gesondert aufzuführen.</i>	
Seite		
Zeile		
Investition (Bezeichnung)	-----	
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
HH-Vermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Beträge in €	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Planansatz (alt)								
Ansatz (neu)								

### Begründung:

Entscheidungsgrundlage für die Fortführung der Altersteilzeitregelung bei Beamten

Herrn Landrat  
Thomas Hendele  
als Vorsitzendem  
des Kreisausschusses  
Kreishaus  
Düsseldorf Straße 26  
40822 METTMANN



Mettmann, den 26.02.2010 We

**Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2010;  
Anfrage zum TOP „Stellenplan 2010“**

Sehr geehrter Herr Landrat,

zum TOP „Stellenplan 2010“ der Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2010 stellt die FDP-Kreistagsfraktion folgende Anfrage:

- 1) Welche konkreten Stellen in welcher Wertigkeit wurden im Stellenplan 2010 gegenüber dem Stellenplan 2009 aus welchen Gründen von welcher Organisationseinheit in welche Organisationseinheit umgeschichtet?
- 2) Wie setzen sich die 2009 dauerhaft erzielten Einsparungen in Höhe von 220.000 € zusammen?

Mit freundlichen Grüßen

FDP – Kreistagsfraktion

Dirk Wedel  
Fraktions - Vorsitzender

## Stellenplan 2010 Anfrage der FDP Fraktion vom 26.02.2010

Mit Schreiben von 26.02.2010, das ebenfalls Gegenstand der Vorlage ist, stellt die FDP-Fraktion eine Anfrage an den Landrat mit 2 Fragen zum Stellenplan 2010.

### 1. Welche konkreten Stellen in welcher Wertigkeit wurden im Stellenplan 2010 gegenüber dem Stellenplan 2009 aus welchen Gründen von welcher Organisationseinheit in welche Organisationshoheit umgeschichtet?

Der Stellenplan ist die Grundlage für die Planstellenbewirtschaftung. Er weist die Gesamtzahl aller Stellen für Beamtinnen, Beamte und die dauerhaft Beschäftigten aus.

Der Landrat ist für die Zuordnung der Stellen zu den Aufgaben und Organisationseinheiten verantwortlich. Dabei muss im Laufe eines Jahres auf zusätzliche Aufgaben durch gesetzliche Änderungen oder politische Beschlüsse reagiert werden. Bei ständigem Aufgabenzuwachs und gleichbleibendem Stellenplanrahmen ist es eine außerordentliche Herausforderung, durch Umschichtung, Planstellen aufgaben- und anforderungsgerecht zur Verfügung zu stellen.

Für die Umschichtungen in 2010, die erst nach einer Beschlussfassung über den Stellenplan im Kreistag umgesetzt werden sollen, sind die nachfolgenden Maßnahmen vorgesehen:

2009			2010		
OE	Stelle	Wert	OE	Stelle/Begründung	Wert
10	<b>Auflösung der Gehaltsstelle</b>				
	Planstelle Vollzeit (Vz)	A13	10	Statistikstelle	EG 14
	Planstelle Vz	A12	01	Wirtschaftsförderung: Ablösung von 2 Zeitverträgen (Regionalmarketing/-wirtschaft, Firmen- und Gründungsservice)	EG 12
	Planstelle Vz	A8			EG 11
	Stellenanteil 0,84	EG 8	02	Kreispolizeibehörde: Veränderungen im Waffenrecht; Stundenaufstockung (A10, Anteil 0,84) und Einrichtung einer Stelle (EG 8)	A10 A10
	Planstelle Vz	EG 8			EG 8
20	<b>Kämmerei</b> Stellenanteil 0,5	A12	KD	Büro Kreisdirektor (0,5)	A9
50	<b>dezentrale Aufgabenwahrnehmung Regionalstelle Frau und Beruf</b> Stellenanteil 0,5	A10	50	Aufstockung Teilzeitstelle zur Abdeckung neuen Bedarfs „Ambulante Wohnformen“	A9
	Stellenanteil 0,5	A11	50	Fachaufsicht/Innenrevision (0,5)	EG 9
32	<b>Zentraler Vollzug</b> Planstelle Vz	A10	32	Aufgabenzuwachs im Bevölkerungsschutz/Krisenmanagement	A10
62	<b>Vermessung- u. Kataster</b> Stellenanteil 0,5	EG 8	32		EG 8
57	<b>Versorgungsamt</b> Planstelle Vz	A8	23	Umstrukturierung der Service- und Vergabestelle zur Zentralisierung der Vergaben Ablösung eines Zeitvertrages	A8
23	<b>Technische Dienste</b> Planstelle Vz	EG 12	23		EG12
23	Planstelle Vz	EG 6	23	Umsetzung eines Hausmeisters als Ergebnis einer Organisationsuntersuchung	EG 6
62	<b>Vermessung- und Kataster</b> Planstelle Vz	A10	62	Geodatenmanagerin	EG 12

**2. Wie setzen sich die 2009 dauerhaft erzielten Einsparungen in Höhe von 220.000,- € zusammen?**

Die dauerhaft erzielten Einsparungen in Höhe von 220.000,- € setzen sich aus der Einsparung von Planstellen als Folge einer Aufgabenoptimierung in der Kämmerei (28.500,- €), eines Aufgabentrückgangs im Vermessungs- und Katasteramt (37.500,- €) und der Auflösung der Gehaltsstelle (154.000,- €) zusammen. Der Betrag von 154.000,- € bei der Auflösung der Gehaltsstelle ist darin begründet, dass nicht mehr alle der umgeschichteten Planstellen in 2009 mit Personalaufwendungen beplant waren.

Darüber hinaus konnten noch einmalige Einsparungen in Höhe von 548.000,- € erzielt werden.

Auf die weiteren Ausführungen in der Stellenplanvorlage Ziffer II.1 wird hingewiesen.



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden des  
Kreistages  
Herrn Landrat Hendele  
Kreishaus  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann  
☎ (02104) 99 29 74  
☎ (02104) 99 59 74

💻 [gruene.fraktion@kreis-mettmann.de](mailto:gruene.fraktion@kreis-mettmann.de)

Mettmann, 15.03.2010

## **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Sitzung des Kreistages am 22.03.2010 TOP 5.1 Stellenplan**

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bittet um Abstimmung des folgenden Antrags:

Die Fachstelle Frau und Beruf (Stellenanteil 0,5) bleibt als eigenständiges Sachgebiet erhalten. Eine Anbindung an die Wirtschaftsförderung wird begrüßt.

gez.

Dr. Bernhard Ibold

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Münnich, Fraktionsgeschäftsführerin